

Appendix E.2 German interview guide

Key

- **Yellow:** project-/ interviewee-specific modifications
 - **Blue:** practical instruction
 - A: actor
 - S: social, economic, and political settings
 - GS: governance system
 - RS: resource system
 - Numbers: second-tier variables of social-ecological systems framework, according to McGinnis and Ostrom 2014
-

1 Begrüßung

Schön, dass das klappt und danke, dass du dir Zeit nimmst für mein Interview!

2 Meine Person & meine Forschung

Einleitung: Ich stelle vor dem Interview einmal **mich und** den Hintergrund und Zweck meiner Forschung vor.

So habe ich
theoretisch und praktisch Interesse an diesem Thema entwickelt und beschäftige mich nun auch im Rahmen meiner Masterarbeit damit.

Spezifisch beschäftige ich mich **im Rahmen meiner Masterarbeit** mit dem Zustand und Kontext von BioDiv Monitoring in Waldgartenprojekten.

Ich habe ehrlich gesagt immer angenommen, dass Waldgartenflächen einen positiven Effekt auf Biodiversität haben. Jedoch habe ich feststellen müssen, dass diese Annahme bisher wissenschaftlich nicht belegt ist. Unter anderem, da es bisher kein einheitliches flächendeckendes BioDiv Monitoring auf unseren komplexen und multifunktionalen Waldgartenflächen gibt.

Mit meiner Masterarbeit möchte ich daher eine Grundlage für zukünftiges Monitoring in unseren Projekten und auf unseren Flächen schaffen.

Mit der Umfrage habe ich erfasst, wie und inwieweit Pflanzen- und Tierartenerhebungen auf Waldgartenflächen in Projekten gemacht werden. **Projektspezifischer Satz: In deinem Projekt ...**

In diesem Interview möchte ich nun genauer den Kontext eurer BioDiv Monitoringaktivitäten betrachten und dabei insbesondere auf soziale, ökologische und ökonomische Faktoren schauen.

Um allgemeingültigere und vergleichbare Ergebnisse vorliegen zu haben, führe ich mit Menschen aus vier verschiedenen Waldgartenprojekten in Deutschland und den Niederlanden Interviews.

Hast du eine **Nachfrage** zu mir oder meiner Forschung?

3 Datenschutz

Einleitung: Dann werde ich nun kurz auf das Thema Datenschutz eingehen.

Ich habe dir ja im Vorhinein die Informationen zum Datenschutz zukommen lassen. Die wohl wichtigsten Punkte in dieser sind, dass ich das Interview gleich aufzeichnen und später transkribieren werde sowie dass ich in meiner Masterarbeit und einer möglichen Veröffentlichung dieser deine Person pseudonymisieren werde, nicht jedoch dein Waldgartenprojekt.

Hast du eine **Nachfrage** dazu und bist du damit einverstanden?

Es wäre super, wenn du mir das Dokument zeitnah unterschrieben zurücksendest! **ODER** Danke, dass du mir das Dokument schon unterschrieben zurückgesendet hast!

Ich werde jetzt gleich die Aufnahme des Interviews starten.

Aufzeichnung starten

4 Forschungsspezifische Definitionen

Einleitung: Damit wir ein gemeinsames Verständnis der Begrifflichkeiten haben, erläutere ich dir kurz das Verständnis von Biodiversität und Monitoring in meiner Masterarbeit.

Biodiversität ist ein komplexes Konzept, dass unter anderem die Vielfalt von Genen, Organismen und Ökosystemen umfasst. In meiner Arbeit beziehe ich mich mit dem Begriff Biodiversität auf die Vielfalt der Organismen, mit Fokus auf die nicht-angepflanzten Tier- und Pflanzenarten in Waldgärten.

BioDiv Monitoring bedeutet in diesem Kontext die Erhebung von Attributen rund um diese Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. die Anzahl des Auftretens einer spezifischen Art. Auch unregelmäßige, einmalige, unsystematische und nicht-standardisierte Ansätze fallen in meiner Arbeit unter den Begriff Biodiversitätsmonitoring.

Hast du dazu eine **Nachfrage**?

5 Themenblock I: Waldgartenprojekt

Einleitung: Ich werde dir zuerst allgemeine Fragen zu eurem Waldgartenprojekt stellen.

Freie Erzählaufforderung I

- 1) Wie würdest du deine Rolle im Projekte beschreiben, insbesondere in Bezug auf BioDiv Monitoring? (A)

Optionale Nachfrage I

- 1) Ehrenamt vs. Hauptamt? (A)

Freie Erzählaufforderung II

- 1) Magst du zum Einstieg kurz ein paar Rahmendaten zu eurem Waldgartenprojekt und eurer-
fläche / euren Waldgartenflächen erzählen?
- 2) Aus welcher Motivation heraus ist euer Waldgarten angepflanzt bzw. welchen Zweck erfüllt er
oder soll er für euch erfüllen? (A6- A8)

Optionale Nachfragen I

- 1) Welchen Stellenwert haben Biodiversität und BioDiv Monitoring in eurem Projekt? (A6- A8)
- 2) Glaubst du, dass Waldgärten Biodiversität erhöhen? (A6- A8)

6 Themenblock II: Zustand BioDiv Monitoring (Ergänzung zu Umfragedaten) (State)

Einleitung: Jetzt kommen wir spezifisch auf das Thema BioDiv Monitoring zu sprechen. Zunächst blicken wir kurz auf meine Umfrage zurück. Mir haben nämlich Umfrage-Teilnehmende zurückgemeldet, dass sie zum Ausfüllen noch etwas ergänzen möchten.

- 1) Gibt es noch etwas, dass du dazu loswerden möchtest?

7 Themenblock III: Kontext BioDiv Monitoring

Einleitung: Als nächstes sprechen wir über den Kontext des BioDiv Monitorings in eurem Waldgartenprojekt.

Freie Erzählaufforderung I

- 1) Was läuft gut beim BioDiv Monitoring?
- 2) Was würdet ihr anderen Waldgarten-Projekten auf Grundlage eurer Erfahrungen mit auf den Weg geben für BioDiv Monitoring?

Freie Erzählaufforderung II

- 1) Welchen Herausforderungen begegnet ihr beim BioDiv Monitoring in eurem Projekt und auf eurer Fläche? (z.B. extern, intern, anthropogen, ökologisch, ...)

Optionale Nachfragen I-II

Social, economic and political setting (S)

- 1) Welche politischen und institutionellen Rahmenbedingungen auf nationaler, internationaler und EU-Ebene haben einen Einfluss auf BioDiv Monitoring in eurem Projekt? Was müsste sich an diesen ändern? (S?)
- 2) Welche finanziellen Förderungsmöglichkeiten gibt es auf nationaler, internationaler und EU-Ebene für BioDiv Monitoring in eurem Projekt und generell? (S1)
- 3) Müsste sich an der Entwicklung und / oder Bereitstellung von Technologien für BioDiv-Monitoring etwas ändern? (S7)

Resource System (RS)

- 1) Gibt es flächenspezifische, ggf. ökologische Faktoren, die BioDiv Monitoring erleichtern oder erschweren? (z.B. Flächengröße, Komplexität & Ungewissheit, Standortfaktoren, unklare Grenzen, invasive Arten, Klimawandel, Biodiversitätstrend, Jahr der Anpflanzung ...) (RS3, RS7, RS9, RS2, ECO, ...)
- 2) Gibt es Artengruppen oder Arten, die ihr besonders gerne erfasst? Warum?

Governance System (GS)

- 1) Existieren Vorgaben, an die ihr euch halten müsst, für euer BioDiv Monitoring? (GS8, GS4); Wie ist eure Beziehung zu der Institution und diesen Vorgaben? (GS3)
- 2) Hat eure Projektstruktur einen Einfluss auf euer BioDiv Monitoring? (GS1, GS2); Wie trifft ihr Entscheidungen in eurem Projekt im Kontext von BioDiv Monitoring? (GS5-7, participation in rule making)

Actors

- 1) Welche Motivation / Zweck liegt eurem BioDiv Monitoring zugrunde? (z.B. finanzielle Förderungen, intrinsisches Interesse ...) bzw. seht ihr überhaupt einen Zweck in BioDiv Monitoring? (A6, A8, economic dependence)
- 2) Wer ist interessiert an BioDiv Monitoring in eurem Projekt? (A8)
- 3) Wer hat BioDiv Expertise und Erfahrung? (z.B. Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Externe ...) (A7, A3, external monitoring)
- 4) Wer ist zuständig für BioDiv Monitoring? Wie viele Menschen? Leitet jmd das Monitoring an? Ist Vertrauen in diese Person vorhanden? (A1, A5, Trust, participation in monitoring)
- 5) Habt ihr geeignete Technologie und Ressourcen für BioDiv Monitoring? (z.B. GPS Geräte, Bat Recorder, ...) (A9, Monitoring technology)
- 6) Habt ihr ein ausgearbeitetes Monitoring-Konzept oder arbeitet an einem?
- 7) Was hältst du von Citizen Science Ansätzen?
- 8) Gibt es persönliche oder fachliche Konflikte im Kontext von BioDiv Monitoring in eurem Projekt? (I4)
- 9) Habt ihr einen Überblick darüber, welche Aktivitäten bei euch so parallel laufen und wer zuständig ist?

Freie Erzählaufforderung III

- 1) Hättest du gerne, dass der Zustand von BioDiv Monitoring in eurem Projekt anders wäre? Was wäre der Idealzustand?
- 2) Was müsste dafür passieren?

Optionale Nachfragen III

- 1) **nur deutsche Projekte:** Kennst du das Nationale Monitoringprogramm für Waldgärten in den Niederlanden?
 - a. In den Niederlanden gibt es seit einigen Jahren ein unter anderem staatlich gefördertes Nationales Monitoringprogramm, in dem auf Basis eines standardisierten Methodenkatalogs unter anderem Biodiversität in aktuell 33 teilnehmenden Waldgartenprojekten erhoben wird. Bisher gibt es keine veröffentlichten wissenschaftlichen Paper dazu, aber schonmal einen Projektbericht.
- 2) Hättest du gerne, dass es ein übergeordnetes Monitoring gibt wie in den Niederlanden und ihr Teil davon wärt? Warum?
- 3) Und warum gibt es das eigentlich nicht? (S)

Nachfragen, die mir spontan noch einfallen

8 Abschlussfrage

Ich bin mit meinen Fragen so weit durch. Gibt es noch etwas, dass du gerne in diesem Rahmen mitteilen möchtest?

9 Abschluss

Vielen Dank für das Gespräch! Ich werde die Aufnahme nun beenden.

Aufnahme beenden

Wenn du dich weiter über die Ergebnisse meiner MA informieren möchtest, kann ich dich gerne in meine Mailingliste aufnehmen.

Falls noch nicht passiert: Es wäre super, wenn du mir zeitnah das Datenschutz-Informationsblatt noch unterschrieben per Mail zurücksendest.

Vielen Dank dir & schönen Tag noch!